

ASTA INFO 11

Studentenschaft der THD 26.1.76

Die zwei Seelen des Präsidenten Böhme

Im Dezember 1975 sagte Präsident Böhme über das Hochschulrahmengesetz:

"Die Universitäten können über dieses Gesetz nicht froh sein. Statt den Hochschulen jene dringend benötigte Ruhe zu gewähren, die sie brauchen, um ihre Aufgaben zu erfüllen, kommt jetzt eine neue Serie staatlicher Eingriffe, Reglementierungen, Vorschriften auf die Hochschulen zu, die niemanden nützen und alle Reden von einer Autonomie der Hochschulen zur Farce machen." (DE v. 17.12.)

Auch die Studenten können nicht akzeptieren, daß das Hochschulrahmengesetz die miserable Studiensituation (durch NC, hohe Durchfallquoten, überfüllte Seminare u.v.m.) zum Gesetz erhebt und damit verewigen will. Um dies zu gewährleisten versucht das HRG zudem durch das Ordnungsrecht jeden Protest und Widerstand gegen diese Entqualifizierung des Studiums zu unterdrücken. Um die Folgen des HRG in der Studentenschaft zu diskutieren und Formen des Widerstandes gegen das Hochschulrahmengesetz zu beschließen, wurde der ASTA der THD durch das Studentenparlament beauftragt, am 29.1., 11 Uhr eine STUDENTISCHE VOLLVERSAMMLUNG einzuberufen.

Um eine breite Diskussion zu ermöglichen wurde auch Präsident Böhme vom ASTA schriftlich eingeladen. Jedoch scheint es, daß die Hochschulverwaltung bereits jetzt versucht, das Ordnungsrecht vorwegzunehmen. Auf telefonische Anfrage des ASTA ob der Präsident an diesem Tag zum Besuch der VV Vorlesungsfrei empfehlen würde, erklärte seine "linke" Hand Seidler, daß die Hochschulleitung (Böhme, Blankenburg, Seidler) prinzipiell kein Vorlesungsfrei mehr empfehlen würde, da sie "NICHT NOCH DIE BAHNSTEIGKARTE FÜR DIE REVOLUTION VERKAUFEN WÜRDE."

Außerdem würde Präsident Böhme an der Vollversammlung nicht teilnehmen!

Dieses Zitat gibt uns einen bitteren Vorgeschmack dessen, was uns in Form des Ordnungsrechts im HRG noch erwartet.

Wir sind der Meinung, daß die Studentenschaft das Recht haben muß, frei über Gesetze und Maßnahmen diskutieren zu können UND FÜR VOLLVERSAMMLUNGEN VORLESUNGSFREI ZU BEKOMMEN.

Deshalb fordern wir Präsident Böhme öffentlich auf, am 29.1. von 11 bis 14 Uhr Vorlesungsfrei zum Besuch der VV zu empfehlen und dort mit den Studenten über das HRG zu diskutieren. Angesichts der negativen Haltung Böhmers zur VV erscheint seine Stellungnahme gegen das HRG im DE als rein verbalradikal.

Wenn Böhme tatsächlich das HRG ablehnt und dies auch im Namen der Studenten tut, dann muß er auch eine studentische Diskussion darüber befürworten und konkret unterstützen.

KOMMT IN JEDEM FALL:

ALLE ZUR VOLLVERSAMMLUNG DER THD !!!!!

DONNERSTAG, 29.1., 11⁰⁰, AUDI-MAX

zum HRG... zum HRG... zum HRG... zum HRG...

GESAMTVOLLVERSAMMLUNG

der Studentenschaft der THD
am

DONNERSTAG, 29.1., 11⁰⁰,
AUDI-MAX

- Vorlesungsfrei zum Besuch der VV!
- KOMMT IN JEDEM FALL ALLE ZUR VV!

- Für freie politische und gewerkschaftliche Betätigung an der Hochschule
- Für ein qualifiziertes Studium
- Kein HRG!